

Warenhausdekorateur oder nur Reklamephograph, dann wären seine Arbeiten in ihrer Wirkung billig. Aber Ellis hat für die „Saturday Evening Post“ illustriert und hat für Wanamaker dekoriert. Er photographiert heute im Auftrag von Eastman Kodak — und „porträtiert“ morgen für ein Juwelengeschäft oder eine Seifenfirma. So vielseitig seine Aufgaben sind, so vielseitig ist seine Begabung. Er modelliert seine Bilder und sieht ihre Schönheiten mit zwei ganz verschiedenen

Ivory-Seife / Agentur The Blackman Company / William Shewell Ellis Phot.



Ivory Soap through The Blackman Company

Augenpaaren. Man vergißt über seine Auffassung von Dingen den eigentlichen, werbenden Zweck seiner Arbeit. Und das ist gut so — und ist wohl das größte Lob, das man einem amerikanischen Reklamephographen aussprechen kann. Denn wäre es anders, dann würde diese Kunst dem Stereotypen und Schematischen zum Opfer fallen. Ihre Produkte würden eine bestimmte Schule verraten oder eine „Richtung“ vertreten. An solche Reklamekunst der Photographie müßte sehr bald das Hilfsmittel der Retusche gelegt werden.